

Geotope: vulkanische Zeitfenster.

Geotope sind besondere Naturorte, die durch ihre Schönheit, Einzigartigkeit und ihren wissenschaftlichen Wert begeistern. Als Fenster in die Erdgeschichte machen sie Entwicklung erlebbar. Im Vogelsberg zeigen sie eindrucksvoll die vulkanische Vergangenheit.

(Erd-) Geschichte erleben – auf Mitteleuropas größtem Vulkanfeld.

Im Vogelsberg zeigen verschiedene Geotope die vulkanische Vielfalt der Region: Ehemalige Steinbrüche geben spannende Einblicke ins Innere erloschener Vulkane, markante Felsformationen wie Bilstein oder Felsenruhe prägen die Landschaft und Namen wie Bonifatiusbrunnen oder Teufelskanzel lassen die Sagenwelt des Vogelsbergs lebendig werden.

Information



**Nationaler Geopark
Vulkanregion Vogelsberg**
Am Vulkanzeum 1, 63679 Schotten
Tel. +49 (0) 6044 96693-0
info@vogelsberg-touristik.de
vogelsberg-touristik.de
geopark-vogelsberg.de

Impressum

Herausgabe & Gestaltung:
Vulkanregion Vogelsberg
Tourismus GmbH

Bilder: Christina Marx und andere.
Fragen an den Herausgeber.
Druck: Mergard GmbH & Co. KG,
auf FSC®-zertifiziertem Papier.
Auflage: 5.000 Stück

© Vulkanregion Vogelsberg
Tourismus GmbH. Nachdruck,
auch auszugsweise, nur mit
schriftlicher Genehmigung und
Quellenangabe.
Schotten, 05/2026.
Alle Angaben ohne Gewähr!

WO WANDERWEGE ZEITREISEN SIND.

Wandern mit GEO+

Geopfad Hoherodskopf (7 km)

Zeitreise durch Millionen Jahre Erdgeschichte im Vogelsberg
Erlebnis-Tipp: Interaktive Erlebnis-
ausstellung im Infozentrum.



Erzwege Süd (Grünberg 14 km), Mitte (Mücke 11 km), Nord (13,7 km)

Rundwanderwege auf den Spuren
der Geschichte des Eisenerzabbaus.
Erlebnis-Tipps: Info-Tafeln zu
Kultur- und Industriegeschichte.



GeoTour Felsenmeer Homburg/Ohm (6,6 km)

Geologische Raritäten mit Blick in
Europas größten Basaltsteinbruch.
Erlebnis-Tipps: Fernblicke Ohmtal,
Amöneburg und Vogelsberg.



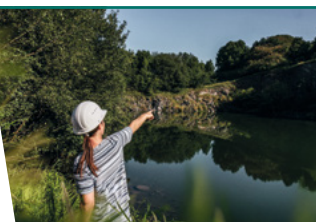
Zeitpfad Wartenberg Angersbach (18 km)

Erdgeschichte und Vulkanland-
schaft im Vogelsberg entdecken.
Erlebnis-Tipps: Hist. Rundgang
(5 km) eingebettet, Aussichten.



Eisenpfad Gedern (123 km)

Einblick in die geologische und kultur-
historische Entwicklung der Region.
Erlebnis-Tipps: Malerische Aus-
sichten und idyllische Rastplätze.



VULKANE FORMTEN DIE REGION.

Geopark



geopark-vogelsberg.de

HESSISCH

VULKANREGION
vogelsberg

Fenster zur Erdgeschichte.



Die Auszeichnung als Nationaler Geopark dient als Gütesiegel für die Vulkanregion Vogelsberg. Sie bestätigt die herausragende erdgeschichtliche Bedeutung dieses Raums als größtes zusammenhängendes Vulkangebiet Mitteleuropas. Der Vulkanismus als Urkraft der Region wird wissenschaftlich aufgearbeitet und anschaulich vermittelt.

NATIONALER GEOPARK VULKANREGION VOGELSBERG

- entstand vor 18 bis 15 Millionen Jahren
- Fläche rund 2000 km²
- 60 km Durchmesser
- knapp 30 Kommunen
- größtes geschlossenes Vulkangebiet Mitteleuropas
- über 200 Geotope

Vulkanismus und Leben.

Der Vulkanismus prägt bis heute das Landschaftsbild im Vogelsberg. Sanfte Hügel aus verwitterten Lavaströmen sowie markante, aus der Landschaft herausragende Schloten sind charakteristisch für die Region. Ein weit verzweigtes Netz aus Quellen und Flusstälern hat sich tief in die vulkanischen Strukturen eingeschnitten und bildet die Grundlage für eine ökologisch wertvolle Kulturlandschaft mit einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt.

Der Vulkanismus geht weit über die geologischen Prozesse hinaus. Er hat die Entwicklung der Menschen, ihre Kultur und Arbeitsweise bis in die Gegenwart hinein maßgeblich beeinflusst.



WO WISSEN LEBENDIG WIRD.

Geostationen



Vulkaneum Schotten

Eine Multi-Media-Ausstellung rund um den Vulkanismus und die Geologie im Vogelsberg. Da, wo es einst brodelte und bebte, steht heute das Vulkaneum. Eine spannende Reise in die feurige Vergangenheit des Vogelsbergs. **Tipp:** Tourist-Info vor Ort.



Vulkaneum Schotten
Am Vulkaneum 1, 63679 Schotten
Tel. +49 (0) 6044 66504
info@vulkaneum.com
www.vulkaneum.com



Informationszentrum Hoherodskopf

Auf dem 764 m hohen Hoherodskopf informiert bei freiem Eintritt die interaktive Erlebnisausstellung über Geologie, Fließgewässer und Quellen, Naherholung und Wald sowie Hochmoor und Bergmähwiesen. **Tipp:** Tourist-Info vor Ort.



Informationszentrum Hoherodskopf
Am Hoherodskopf 3
63679 Schotten
Tel. +49 (0) 6044 96693-30
hoherodskopf@tourist-schotten.de
www.erlebnisberg-hoherodskopf.de
www.tourist-schotten.de



NIZA Amöneburg
Schulgasse 2, 35287 Amöneburg
Tel. +49 (0) 6422 92950
astrid.wetzel@web.de
www.nizamuseum.de

Naturkundliche Sammlung zum Naturschutzgebiet, Dauerausstellung Geologie des Amöneburger Basaltkegels und Beckens.



Museum im Alten Brauhaus
Brauhausgasse 10
35315 Homberg (Ohm)
Tel. +49 (0) 6633 1840
www.homberg.de

Dauerausstellung zur Stadtgeschichte, Exponate zum Basaltabbau aus Europas größtem Basaltsteinbruch bei Nieder-Ofleiden.



Infocentrum Alte Schmiede
Schlossberg 9, 63688 Gedern
Tel. +49 (0) 6045 6008-25
touristinfo@gedern.de
www.vulkanstadt-gedern.de

Exponate, Dioramen und Mitmach-Stationen zur historischen Wirtschaftsgeschichte, Rohstoffvorkommen und Altstraßen.



Vogelsberggarten
35327 Ulrichstein
Tel. +49 (0) 6645 96100
info@ulrichstein.de
www.vogelsberggarten.de

Vogelsberger Pflanzenvielfalt an der Burgruine Ulrichstein auf einem Vulkanschlot. Schauanlage Garten und Landwirtschaft.



Museum im Vorwerk
Hauptstr. 33, 35327 Ulrichstein
Tel. +49 (0) 6645 7267
info@museum-im-vorwerk.de
www.museum-im-vorwerk.de

Ländliches Kulturgut, Landwirtschaft, Forsten und Jagd. Sonderausstellungen. Geologisch Abteilung. Vogelsberg-Bibliothek.

WO STEINE GESCHICHTE HABEN.

Geotope



Steinbruch „Am Horst“
Freiensteinau-Gunzenau.
Wanderweg:
„Geologie und Geistliches“

Nahe der Bonifatius-Kanzel bei Gunzenau ist an den senkrechten, sechseckigen Basaltsäulen ein erloschener Lavastrom erkennbar.



Bilstein Schotten-Breungeshain
(Naturdenkmal).
Premium-Wanderweg:
GipfelTour Schotten

Erosionsrest eines Magmagangs mit steil stehenden Platten. Sage: Else vom Bilstein soll unter dem Aussichtsgipfel wohnen.



Uhuklippen mit Teufelstisch
Grehenhain (Naturdenkmal,
Geotop des Jahres 2017).
Mehrtausendwanderung:
Vulkanring Vogelsberg

Abbruchkante eines mächtigen Lavastroms (10 m Höhe/500 m Länge). Der Teufelstisch soll den Hufabdruck des Teufels zeigen.



Gewölbekeller Herbstein
(Geotop des Jahres 2011).
Rest ehemaliger Burganlage vor
der alten Stadtmauer Herbsteins
(nur geführt erlebbar).

Ein von Menschenhand „unter Tage“ angelegter Ort. Man steht zwischen zwei Lavaströmen, die Decke und Fußboden bilden.



Geotop mit außergewöhnlicher Gesichtsform, die an den sagenumwobenen Riesen Heinzemann erinnert.



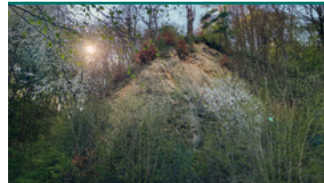
Heinzemann Gemünden-Ehringshausen (Naturdenkmal).
Premium-Wanderweg:
Heinzemanntour Gemünden (Felda)

Ostwand (25 m hoch) eines ehemaligen Steinbruchs mit deutlich sichtbaren fünf- und sechseckigen Basaltsäulen.



Geologische Baumhecke
Schotten-Eichelsachsen.
Wanderweg: Spur der Natur

Überreste eines aufgelassenen Steinbruchs mit Lavastrom. Rundweg mit Gesteinen des Vogelsbergs und Erläuterungen.



Muschelkalkkante am Sonnberg Wartenberg-Angersbach (Naturdenkmal).
Wanderweg GEO+:
Zeitpfad Wartenberg

Tektonische Bruchstruktur des Lauterbacher Grabens mit abwechslungsreichsten Gesteinssedimenten des Vogelsbergs.



Grube Deutschland Weickhartshainer Schweiz
(Geotop des Jahres 2015)
Grünberg-Weickartshain

Ehemaliger Tagebau bei dem das seltene Brauneisenstein abgebaut, gereinigt und zur Verhüttung verfrachtet wurde.